

**in**

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> in		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		January 17, 2023	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>in</b>	<b>1</b>
1.1	VTRAINER v4.2	1
1.2	LiesMich	2
1.3	Einführung	4
1.4	Installation	5
1.5	Bedienung	6
1.6	Bild- und Programmaufbau	7
1.7	Intro	8
1.8	Language	9
1.9	Mainmenu	9
1.10	Newwords	11
1.11	Edit	14
1.12	View	15
1.13	Interrogation	16
1.14	Print	20
1.15	Setup	23
1.16	Schlusswort	25
1.17	Inside	26
1.18	Programmierer	26
1.19	Programmierer	26
1.20	Heddley	26

---

# Chapter 1

## in

### 1.1 VTRAINER v4.2

VTrainer 4.2

Release Date: 16.08.95

Copyright ©1995 by David Rado

Programm und Design:

David~Rado

Grafik und Design:

Felix~Eichenberger

Anleitungen (Texte): David Rado

Programm written in BlitzBasic 2

~~~LiesMich!~~~

~Registrierung~      Was gilt es bei VTRAINER zu beachten?  
                            Wo und Wie kann ich VTRAINER registrieren?

~~~~Inside~~~~

Wie wurde VTRAINER programmiert?

~~Einführung~~

Was ist und kann VTRAINER?

~~Installation~

Wie installiere und/oder starte ich VTRAINER?

~~~Bedienung~~~

Wie bediene ich VTRAINER?

Programmaufbau~

Wie ist VTRAINER aufgebaut?

~~~Mainmenu~~~~

Was kann VTRAINER im Detail?

~~Schlusswort~~

Ein Schlusswort des Programmierers

Amigaguide-Version  
des Handbuches zu VTRAINER von D.Fischer

## 1.2 LiesMich

CREDITS

VTrainer 4.2  
Release Date: 20.06.95

Copyright ©1995 by David Rado  
Programm und Design: David Rado  
Grafik und Design: Felix Eichenberger  
Anleitungen (Texte): David Rado

Programm written in BlitzBasic 2

COPYRIGHT

VTRAINER ist Shareware.

Alle Rechte am Programm, den dazu erhältlichen Dateien und der Anleitung liegen bei den Autoren.

Weder das Programm, noch der Quelltext (oder Teile davon) dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Autoren in irgendeiner Form verändert werden. Auch dürfen keine Dateien aus dem Programmpaket entfernt oder hinzugefügt werden.

Die Autoren übernehmen keine Garantie für das fehlerfreie Arbeiten dieses Programms. Die Autoren können daher auf keinen Fall für Schäden, die direkt oder indirekt durch die Anwendung dieses Programms entstanden sind, haftbar gemacht werden.

Die erhältlichen Demoversionen dürfen ohne Einschränkungen verbreitet und genutzt werden, wobei jedoch für eine solche Version nur soviel Geld verlangt werden darf, als für die Abdeckung der Kosten für Diskette und Service nötig sind (max. 5\$ bzw. 5DM).

Durch eine Registrierung erhält der Benutzer eine persönliche Datei, ein sogenanntes Key-File, welches verschlüsselt den Namen des Benutzers enthält und die gesperrten Funktionen einer Demoversion freigibt. Es ist verboten, dieses Key-File zu kopieren, zu fälschen oder weiterzugeben (siehe auch: "WARUM registrieren?").

---

Sollten irgendwelche unerwarteten Probleme mit dem Programm auftauchen, oder wenn Sie sicher sind, dass Sie einen Fehler (BUG) entdeckt haben, so kontaktieren Sie uns doch bitte unverzüglich, so dass wir Sie (hoffentlich) von Ihren Sorgen erlösen und anderen Personen ähnliche Frustrationserlebnisse ersparen können. Auch Kritiken, Verbesserungsvorschläge und Anregungen nehmen wir gerne zur Kenntnis, einfach einsenden an:  
(Registrierungsformulare bitte an die erstgenannte Adresse)

|                 |      |                    |
|-----------------|------|--------------------|
| David Rado      | oder | Felix Eichenberger |
| Höhlebachweg 32 |      | Lachmattstrasse 69 |
| CH-4132 Muttenz |      | CH-4132 Muttenz    |
| Schweiz         |      | Schweiz            |

Meldungen (NetMails) können zudem auch im FidoNet abgelegt werden, und zwar unter der folgenden Adresse:

FidoNet 2:301/706.5

Daniel Fischer, der unter der oben genannten Adresse angemeldet ist, wird alle eingehenden Meldungen uneingeschränkt an die Autoren (->David Rado) weitergeben.

WARUM registrieren?

VTRAINER ist Shareware. Durch das Einsenden bzw. Einzahlen einer kleinen Registrierungsgebühr erhalten Sie eine persönliche Datei, ein sogenanntes "Key-File". Es macht die gesperrten Funktionen zugänglich und lässt auch den Requester verschwinden, der Sie gelegentlich daran erinnert, dass die Gebühr bei regelmässiger Benutzung bezahlt werden sollte. Das Key-File enthält verschlüsselt Ihren Namen. Es ist verboten, dieses File weiterzugeben, zu kopieren, zu fälschen oder selbst Key-Files herzustellen. Es dient nur dem persönlichen Gebrauch!

Durch das einmalige Registrieren haben Sie auch in Zukunft unbeschränkten Zugriff auf alle nachfolgenden Versionen und Verbesserungen des Programms (Updates). Weitere Registrierungs- und Updategebühren entfallen. Um die gesperrten Funktionen einer neuen Version zugänglich zu machen, genügt es (falls nirgendwo anders vermerkt), das Key-File, welches Sie durch die Registrierung erhalten haben, in die neue Programmschublade zu legen. Fertig!

Weiterhin erhalten Sie mit der Registrierung in manchen Fällen auch eine ausführlichere und sorgfältigere Anleitung als es diese ist, die schon dem Programm beigelegt ist. Zu wenigen Programmen existiert sogar nur eine gedruckte Anleitung in Form eines A5-Handbuches, so dass eine Registrierung unumgänglich ist, wenn Sie die Anleitung erhalten wollen. Ausser im letztgenannten Fall finden Sie aber zu jedem Programm (auch bei den Demoversionen) eine Anleitung im ASCII- oder AmigaGuide-Format, mit denen Sie auf jeden Fall immer gut bedient sind.

Nicht zuletzt sollen Sie mit dieser kleinen, finanziell eigentlich gut verkraftbaren Registrationsgebühr auch dem Autor ein bisschen unter die Arme

greifen. In jedem Softwareprogramm steckt meist eine vom Benutzer ungeahnte Arbeit. Und mit Ihrem Zustupf erhöhen Sie die Motivation des Autors... was ja wiederum Ihnen nur zu Gute kommen kann!

WIE registrieren?

Nichts einfacher als das. Benutzen Sie am besten das mit jeder Demoversion mitgelieferte Registrationsformular ("Formular.txt"). Drucken Sie es mit dem Textanzeiger "SeekText" oder mit einem Editor aus und schicken Sie es ausgefüllt an folgende Adresse:

David Rado  
Höhlebachweg 32  
CH-4132 Muttenz  
Schweiz

Die Registrationsgebühr können Sie bar beilegen oder auf untenstehendes Konto überweisen (siehe auch Formular):

Kontoverbindung: Postcheckkonto 40-68249-7

Sollten Sie kein Formular zur Hand haben, so reicht es aus, wenn Sie mir einfach Ihre vollständige Adresse, Telefonnummer, ev. Email-Adresse und (natürlich) die Registrationsgebühr irgendwie rüberkommen lassen.

Vielen Dank!

## 1.3 Einführung

Einführung

Willkommen zu VTRAINER v4.2! VTRAINER ist die Kurzform von Vocabulary-Trainer, zu Deutsch Vokabeltrainer. Das Prinzip eines Vokabeltrainers ist Ihnen sicherlich bekannt: Ein solches Programm (und VTRAINER im speziellen) dient dazu, das Lernen von neuem Vokabular einer Fremdsprache zu erleichtern. Mit VTRAINER haben Sie die Möglichkeit, die Wörter, die Sie erlernen möchten, zuerst individuell einzutragen und danach abfragen zu lassen. Mit "abfragen" ist gemeint, dass Ihnen das Programm eine Aufgabe stellt (ein zu übersetzendes Wort), zu dem Sie dann die dazugehörige richtige Lösung (sprich: Übersetzung) angeben. Da Sie die Wörter nach eigenem Gutdünken (je nach Priorität, Lust und Laune, etc.) eintragen sollen, befinden sich keine vorgefertigten Lektionen auf der Diskette. Dieses individuelle Eintragen hat aber folgende Vorteile: Erstens lernen Sie die Wörter schon ein wenig beim Eingeben, und zweitens werden Sie daher bei der Abfrage nur über Wörter abgefragt, die Sie auch interessieren und nicht über solche, die Sie noch gar nicht kennen, bzw. lernen müssen. Aus diesen Gründen eignet sich VTRAINER auch ganz speziell für Schülerinnen und Schüler bzw. Studentinnen und Studenten.

Features von VTRAINER v4.2:

---

- Die 6 häufigsten Fremdsprachen
- Individuelle Trenn- und Sortiermöglichkeiten der Daten in kleine, flexible Lektionen
- Beinahe unbegrenzte Abfragemöglichkeiten
- Verschiedene Ausdruckmöglichkeiten
- Umfangreiches Setup-Menü zur Abstimmung des eigenen Gutdünkens
- MultiTasking-fähig
- Eigene, einfache, übersichtliche Bedieneroberfläche (DARO- GUI)
- Das Programm läuft auf allen Amiga-Rechnern: A500, A600, A1000, A1200, A2000, A2500, A3000, A4000.  
Voraussetzung ist Kickstart 1.2 oder höher
- Problemloses Installieren auf die Harddisk
- Bei genügend Eingaben kann dieses Programm auch als Lexikon benutzt werden

## 1.4 Installation

### HD-Installation

Sind Sie Besitzer einer Harddisk (HD), so sollten Sie als erstes VTRAINER auf der HD installieren. Bei der Installation werden nämlich alle Pfade so modifiziert, dass die bereits vorhandenen Lektionen direkt von der HD erreicht werden können (diese Pfade können übrigens von Hand im Setup-Menü geändert werden; dies hier aber nur so nebenbei).

Alles was Sie tun müssen, ist das HD-Install-Programm zu starten. Sie werden dann aufgefordert, einen Pfad anzugeben, wo Sie das Programm gerne installiert haben möchten. Der Pfad muss existieren! Bei der Installation wird ein neues Verzeichnis namens "VTrainer\_v4.2" in Ihrem Pfad erstellt, in welches alle Daten hineinkopiert werden.

Nach erfolgreicher Installation finden Sie dann eine neue Schublade in Ihrem angegeben Pfad. Zum Starten öffnen Sie diese und doppelklicken das Programm-Icon.

### Drucker-Konfiguration

Mit dem Programm VTRAINER können Sie die Daten auch ausdrucken. Damit dies ordnungsgemäss funktioniert, müssen Sie zuerst die für Ihren Drucker gängige Konfiguration in den PREFERENCES (befindet sich auf jeder Workbench-diskette) einstellen. Wie Sie das tun können, lesen Sie bitte im Handbuch zu ihrem Computer nach.

### Starten des Programms

- Führen Sie einen Reset durch und legen Sie die Diskette ins interne Laufwerk (DF0:); das Programm startet dann automatisch.
- Sollten Sie sich bereits auf der Workbench-Oberfläche befinden, so genügt es, die Diskette in ein Laufwerk einzulegen, das erscheinende Icon mit

einem Doppelklick zu aktivieren und im neu geöffneten Fenster das Programm "VTrainer\_v4.2" mit einem Doppelklick über das Icon zu starten.

- Haben Sie das Programm auf Ihrer HD installiert, so genügt ein Doppelklick auf das Icon "VTrainer\_v4.2".

Eine allenfalls auftretende Fehlermeldung wie "Object not found!" besagt, dass ein File nicht zu finden ist. Dieser Fehler sollte bei ordnungsgemäßer HD-Installation niemals auftreten! Ansonsten müssen Sie nur darauf achten, dass die Schublade "VT\_Data" im selben Verzeichnis wie das Hauptprogramm zu finden ist, da VTRAINER die benötigten Daten dort sucht.

## 1.5 Bedienung

Bedienung

Um das Programm übersichtlich zu gestalten und um eine einfache (intuitive) Erlernbarkeit zu gewährleisten, besitzt dieses Programm keine PullDown-Menüs, wie Sie sie z.B von der Workbench her kennen. Das heisst nun, dass alle Funktionen über Knöpfe (Gadgets) immer sichtbar und anwählbar sind. Alternativ kann das Programm auch fast vollständig über die Tastatur bedient werden. Es gibt daher mehrere Möglichkeiten, einen Knopf zu betätigen (bzw. eine Funktion aufzurufen):

- Durch einen Druck auf die linke Maustaste, wenn sich der Mauszeiger über dem entsprechenden Knopf befindet. Bei der Beschreibung der Funktionen wird immer auf diese Art zurückgegriffen; natürlich sind auch die anderen Varianten denkbar.
- Durch Betätigen desjenigen Buchstabens, der auf dem entsprechenden Knopf mit einem Unterstrich gekennzeichnet ist (Funktioniert natürlich nur dann, wenn kein Eingabefeld aktiv ist; in diesem Fall würden die gedrückten Zeichen ja ins Eingabefeld übernommen).
- An einigen Stellen genügt auch ein simpler Druck auf die Return-Taste. Solche Knöpfe, die mit der Return-Taste bestätigt werden können, sind durch einen geknickten Pfeil hinter dem Knopftext gekennzeichnet (siehe Returntaste...!).

Weiter wurden in diesem Programm sechs verschiedene Knopftypen verwendet. Sie besitzen unterschiedliche Eigenschaften und können daher gezielt in bestimmten Situationen eingesetzt werden:

TextButtons

Führen direkt eine Funktion aus.

Cyclingbuttons

Cyclingbuttons sind durch einen linksstehenden Pfeil in Kreisform erkennbar. Sie dienen zur Wahl von sich gegenseitig ausschliessenden Optionen (entweder - oder). Durch jedes Anklicken wird eine nächste Option angezeigt; nach der letzten Option wird wieder die erste angezeigt. Beispiel: Sie haben bei den Drucker-Optionen die Wahl zwischen Listendruck, Spalten oder Karten. Zu Beginn wird "Spalten" angezeigt. Klicken Sie nun einmal

auf den Knopf, so wechselt die Option auf "Karten". Drücken Sie nun noch zweimal, so wird wieder "Spalten" angezeigt (Spalten ->Karten ->Liste ->Spalten ->...). Ausprobieren! Cyclingbuttons können über die Tastatur mittels den F-Tasten (F6-F10) betätigt werden.

#### Checkbox

Die Checkbox dient zum Ein- und Ausschalten von Optionen. Ist die Option aktiviert, so wird dies durch einen Haken im Feld dargestellt. Ist kein Haken sichtbar, so ist die Option ausgeschaltet.

#### Eingabefeld (StringGadget)

In den Eingabefeldern können Sie über die Tastatur Eingaben machen (daher der Name!). Eingabefelder können, wenn nicht anders vorgegeben, über die Tastatur mittels den F-Tasten (F1-F5) aktiviert werden.

#### Listenfenster (ListView)

Das Listview zeigt immer einen Ausschnitt einer längeren Liste (wie z.B. alle Wörter einer Lektion) in einem Fenster an. Innerhalb der Liste kann auch mit den Cursorstasten geblättert werden!

#### Pfeilknöpfe

Um ein Listview zu steuern, werden die Pfeilknöpfe benötigt. Mit deren Hilfe kann in der Liste vorwärts und rückwärts geblättert werden. Rechts neben jedem Listview finden Sie sechs Knöpfe, die folgende Bedeutung haben (von oben nach unten):

- 1.Knopf: Springt zum ersten Eintrag der Liste
- 2.Knopf: Zeigt die vorhergehenden 10 Einträge an
- 3.Knopf: Zeigt den vorhergehenden Eintrag an
- 4.Knopf: Zeigt den nächstfolgenden Eintrag an
- 5.Knopf: Zeigt die nächstfolgenden 10 Einträge an
- 6.Knopf: Springt zum letzten Eintrag der Liste

Sollten Sie ein Eingabefeld aktiviert haben, so bieten sich neben dem "normalen" Eintippen von Buchstaben auch noch eine Anzahl hilfreicher Kombinationen:

- Durch gemeinsames Betätigen der rechten Amiga-Taste und X kann die Zeile gelöscht werden.
- Durch gemeinsames Drücken der Tasten Shift und Del können Sie alle Zeichen rechts vom Cursor löschen.
- Durch gemeinsames Drücken der Tasten Shift und Backspace (befindet sich oberhalb der <RETURN>-Taste) können Sie alle Zeichen links vom Cursor löschen.
- Durch gemeinsames Drücken der Shift- und der rechten Cursorstaste springt der Cursor an das Ende der Zeile.
- Durch gemeinsames Drücken der Shift- und der linken Cursorstaste springt der Cursor an den Anfang der Zeile.

## 1.6 Bild- und Programmaufbau

### Bild- und Programmaufbau

Nebst der eigentlichen Bedienung trägt auch der Bild- und der Programmaufbau viel zur Erlernbarkeit bei.

---

Wegen des grossen Umfangs des Programms wurde VTRAINER innerlich selbst in mehrere, in sich abgeschlossene Teile (Module) getrennt, die alle über ein Hauptmenü erreichbar sind. Bevor Sie sich aber dort befinden, müssen Sie zuerst folgende zwei Schritte ausführen:

```
Intro
    : bitte zur Kenntnis nehmen!
```

```
Language
    : hier eine Sprache wählen!
```

Die nun vom Hauptmenü her zugänglichen Teile werden Untermenüs genannt. Solche Untermenüs sind:

```
~~NewWords~~~
    : Neue Wörter

~~~~Edit~~~~~
    : Edit

View
    : Übersicht

Interrogation
    : Abfrage

~~~~Print~~~~~
    : Ausdrucken

~~~~Setup~~~~~
    : Voreinsteller
```

Inhaltlich zusammenhängende Teile (NewWords - Edit) sind zudem auch miteinander "verbunden", so dass Sie nicht immer über das Hauptmenü aufgerufen werden müssen. Damit Sie nun wissen, wo Sie sich eigentlich innerhalb des Programms befinden, existiert links oben unterhalb der Grafik ein Informationsfeld, welches Ihnen Ihren Standort (meist den Namen des Untermenüs) vermittelt. Die Grafik unterhalb des oberen Bildschirmrandes dient als Titel, wo Sie auch ablesen können, mit welcher Sprache Sie gerade trainieren. Da Änderungen im SETUP unabhängig von der gewählten Sprache sind, wird in der Grafik "Setup" angezeigt, wenn Sie das SETUP aufrufen.

Was Sie in welchem Untermenü erledigen können, erfahren Sie in der Beschreibung des

Hauptmenüs

. Weiter wurde auch in dieser Anleitung jedem Untermenü ein Kapitel gewidmet, was Ihnen ein einfaches Nachschlagen ermöglicht.

## 1.7 Intro

Intro

Werbung in eigener Sache; bitte mindestens einmal genau studieren!

About

Wenn Sie mehr über die Autoren wissen wollen.

Proceed

Wählen Sie "Proceed", um mit dem Hauptprogramm zu beginnen.

Quit

Beendet das Programm, wobei zuerst nachgefragt wird (Are you sure? - Sind Sie sicher?). Falls Sie das Programm wirklich verlassen wollen, wählen Sie "OK", ansonsten "No".

## 1.8 Language

Language

Hier wählen Sie bitte eine Sprache, mit der Sie gerne trainieren möchten.

English

Wenn Sie mit der englischen Sprache trainieren möchten.

Deutsch

Wenn Sie mit der deutschen Sprache trainieren möchten.

Français

Wenn Sie mit der französischen Sprache trainieren möchten.

Italiano

Wenn Sie mit der italienischen Sprache trainieren möchten.

Espanol

Wenn Sie mit der spanischen Sprache trainieren möchten.

Latinum

Wenn Sie mit der lateinischen Sprache trainieren möchten.

Quit

Beendet das Programm, wobei zuerst nachgefragt wird (Are you sure? - Sind Sie sicher?). Falls Sie das Programm wirklich verlassen wollen, wählen Sie "OK", ansonsten "No".

Bei Wahl einer Sprache wird das im Setup eingetragene Verzeichnis nach VTRAINER-Lektionen durchsucht, und Sie finden sich im

Hauptmenü

wie-

der.

## 1.9 Mainmenu

---

## Mainmenu

Das MainMenu ist das schon zuvor erwähnte Hauptmenü. Von hier aus gelangen Sie zu den jeweiligen Untermenüs. Deshalb erfahren Sie nun auch wie versprochen, was Sie in welchem Untermenü erledigen können.

### ~~~NewWords~~~

Wählen Sie diesen Knopf, wenn Sie neue Eingaben oder Anfügungen an eine bestehende Lektion machen wollen.

### ~~~~~Edit~~~~~

Dieser Punkt dient dazu, bereits vorhandene Daten zu verändern, Fehler auszumerzen, Einfügungen zu tätigen, ein bestimmtes Wort suchen zu lassen, doppelte Eingaben aufzuspüren und zu tilgen oder Unerwünschtes zu eliminieren. Kurz: hier kann eine bestehende Lektion sehr effektiv nachträglich überarbeitet werden.

### View

Falls Sie sich Informationen über eine bestehende Lektion verschaffen wollen, eine Lektion löschen oder umbenennen möchten, dann sind Sie hier an der richtigen Stelle.

### Interrogation~

Über diesen Knopf gelangen Sie zum Herzstück dieses Programms, nämlich zur Abfrage.

### ~~~~Print~~~~

Wählen Sie diesen Knopf, wenn Sie Daten ausdrucken möchten.

### Other~Language

Möchten Sie mit einer anderen Sprache trainieren? Kein Problem, ein Klick hier, und schon können Sie wieder neu wählen.

### ~~~~Setup~~~~

Wählen Sie diesen Punkt, wenn Sie den Ablegeort Ihrer Daten ändern wollen oder wenn Ihnen die vorgegebenen Farben nicht (mehr) gefallen.

### Quit

Beendet das Programm, wobei zuerst nachgefragt wird (Are you sure? - Sind Sie sicher?). Falls Sie das Programm wirklich verlassen wollen, wählen Sie "OK", ansonsten "No".

## 1.10 Newwords

### Newwords

Unter NewWords (und nur hier!) ist es möglich, neue Lektionen zu erstellen, also neue Eingaben zu machen. Eine Lektion ist eine (spezifische) Sammlung von Wörtern und Sätzen, die zusammen in einem Block gesichert werden. Beim Laden können diese Wörter ebenso wieder blockweise geladen werden. Dies hat folgende Vorteile:

- Daten (Wörter) können individuell in die Lektionen verteilt werden; es ist somit möglich, gezielt Daten zu trennen und in Lektionen zusammenzufassen, zu sortieren etc.
- Es entsteht kein einzelnes grosses File, sondern viele kleine, flexible Files.
- Da geladen wird, was geladen werden soll, wird Speicherplatz gespart.
- Einfaches Austauschen von Daten (Austauschen der Lektionen) wird so ermöglicht.
- Schnelles Sichern, da nicht alle Daten neu geschrieben werden müssen.

Es ist Ihnen also freigestellt, wie und mit was Sie die Lektionen füllen und welche Nummern Sie Ihnen geben. Sie können so z.B ohne weiteres alle Wörter der ersten Lektion eines Lehrbuches in eine Lektion mit der Nummer 1 ablegen, die Wörter der zweiten Lektion in Nummer 2 usw.

Es sind pro Sprache 9999 Lektionen mit maximal 300 Einträgen möglich. Wem diese Anzahl von Lektionen nicht genügt, kann nicht mehr benötigte Lektionen woanders ablegen und die damit frei gewordenen Nummern neu belegen. Dieses Problem ist aber eher unwahrscheinlich...!

### Eingabe von Daten

Das Prinzip ist ebenso simpel wie effektiv: Zu jedem Wort bzw.Satz (oder was auch immer), das Sie eintippen, geben Sie ebenso die Übersetzung davon an. Fertig! Hmmm, oder zumindest fast: Zu einem Ausdruck können nämlich noch bis zu fünf Beispiele angegeben werden; ebenso haben Sie die Möglichkeit, einem Ausdruck mehrere Lösungen zuzuteilen oder eine Eingabe mit einem Kommentar zu versehen, der aber natürlich keinen Einfluss auf die Abfrage hat (er wird nur angezeigt).

So sieht also eine mögliche Eingabe aus:

```

bellen                ;Ausdruck (Wort)
to bark               ;Übersetzung
Der Hund bellt.      ;Beispiel 1
The dog is barking. ;Übersetzung Beispiel 1 ...
                    ;...maximal bis zu fünf Beispiele

```

Auch hier soll zuerst noch ein Wort über die Bedienung verloren gehen: Die vier Eingabefelder können über die Maus aktiviert werden; dies ist aber eine sehr mühselige Prozedur. Gerade in diesem Teil des Programms wurde grossen Wert auf die Handhabung gelegt: Viel einfacher geht es nämlich, wenn Sie nach der Eingabe einfach die Return-Taste drücken; es wird dann sofort das nächste Feld aktiv. Nach dem Bestätigen des zweiten Eingabefel-

des werden Sie zudem aufgefordert, den Ausdruck als Verb (V), Substantiv (N), Adjektiv (A) oder als Sonstiges (O) zu definieren; drücken Sie die Returntaste auch hier, so wird der schon aktive Typ beibehalten (diese Angaben gewinnen erst bei der Abfrage an Bedeutung; dennoch empfiehlt es sich, diese Angabe jetzt schon zu machen). Das dritte Eingabefeld ist nun aktiv und Sie können jetzt die Beispiele eingeben. Wenn Sie alle Eingaben beendet haben, so drücken Sie erneut die Returntaste, um einen neuen Datensatz zu beginnen, oder die Leertaste, um ein weiteres Beispiel anzufügen. Bitte merken Sie sich diesen Hinweis, denn er verhilft Ihnen zu einem viel zügigeren Arbeiten.

Wenn mehrere Lösungen für einen Ausdruck möglich sind, so müssen diese durch ein "\" (Backslash) voneinander getrennt werden. Dabei spielt es keine Rolle, wieviele Leerzeichen zwischen dem Ausdruck und dem Backslash stehen ("a\a", "a \a", "a \ a"; alles erlaubt). Auch hierzu ein Beispiel:

```
Gipfel           ;Ausdruck (Wort)
peak \ summit    ;Übersetzung
```

Als Lösung wird hier sowohl "peak" als auch "summit" akzeptiert. (Wer "peak \ summit" angibt, hat natürlich auch recht!).

Auch Kommentare können angefügt werden. Diese haben keinen Einfluss auf die Abfrage; sie werden nur angezeigt und können daher als Hinweise verwendet werden. Kommentare müssen in Klammern und am Ende (!! ) des Ausdrucks stehen. Wie immer ein Beispiel:

```
langsam (Adverb)
slowly
```

Akzeptiert wird hier als Lösung "langsam" und "langsam (Adverb)".

All diese Möglichkeiten dürfen natürlich kombiniert werden. So ist also ein Ausdruck mit mehreren Lösungen UND einem Kommentar ohne weiteres denkbar.

Komplett leere Einträge werden übrigens nicht abgespeichert, dasselbe gilt für leer gebliebene Beispielfelder!

## Weitere Funktionen

### Lesson Nr.

Damit durch ihre Eingaben nicht ein einziges, riesiges File entsteht, können Sie Ihre Eingaben in Lektionen unterteilen. Nebst den oben schon genannten Vorteilen bringt dies auch bei der Abfrage mehr Möglichkeiten mit sich. Die Lektionsnummer muss zwischen 1 und 9999 liegen. Je nachdem, ob eine Lektion mit der angegebenen Nummer schon existiert, erscheint ein Informationsfenster, wo Sie darauf hingewiesen werden, dass entweder nachfolgende Eingaben an die bestehende Lektion angehängt werden, oder dass eine neue Lektion erstellt wird. Wenn Sie damit einverstanden sind, wählen Sie "OK", wenn nicht, "No"; in diesem Fall passiert überhaupt nichts. Beim Start des Programms wird automatisch eine neue Lektion mit der kleinstmöglichen unbelegten Nummer geöffnet.

### Word

Geben Sie hier in Ihrer Muttersprache das zu übersetzende Wort ein.

### Translation

Geben Sie hier die Übersetzung des oben angegebenen Wortes in der von Ihnen gewählten Fremdsprache ein.

### Example

Hier können Sie bis zu fünf Beispielanwendungen des oben angegebenen Wortes eintippen (fakultativ). Mittels den Pfeiltasten ganz rechts gelangen Sie zum nächsten, bzw. zum vorhergehenden Beispiel.

### Translation

Hier geben Sie die Übersetzung des Beispielles in der von Ihnen gewählten Fremdsprache an.

### V

Aktivieren Sie dieses Kästchen, wenn das von Ihnen eingegebene Wort ein Verb ist.

### N

Aktivieren Sie dieses Kästchen, wenn das von Ihnen eingegebene Wort ein Substantiv ist.

### A

Aktivieren Sie dieses Kästchen, wenn das von Ihnen eingegebene Wort ein Adjektiv ist.

### O

Aktivieren Sie dieses Kästchen, wenn das von Ihnen eingegebene Wort keinem der oben genannten Wortarten entspricht.

### Edit

Das Programm springt in den Edit-Teil. Näheres im Abschnitt  
Edit

.

### Save / Exit

Wenn Sie mit Ihren Eingaben fertig sind, so betätigen Sie diesen Knopf, um zurück zum

Hauptmenü

zu gelangen. Ebenfalls müssen Sie entscheiden, ob Sie etwelche Änderungen speichern möchten. Betätigen Sie in diesem Fall im erscheinenden Requester den "OK"-Knopf.

Mit den Pfeilen rechts von den Stringfeldern gelangen Sie jeweils zum nächsten bzw. vorhergehenden Wort, bzw. Beispiel (wenn vorhanden).

Der Balken unten in der Mitte dient zur Übersicht. Die linke Zahl zeigt Ihnen, welches Wort der aktuellen Lektion Sie gerade bearbeiten. Die rechte Zahl gibt darüber Auskunft, das wievielte Beispiel des aktuellen Wortes Sie gerade editieren. Ist Ihnen das Suchen nach einem Wort mittels Pfeilkнопfen zu mühsam, so können Sie auch das Rechteck im Balken nach links und rechts verschieben (indem Sie das Rechteck mit dem linken Mausknopf anklicken und den Knopf gedrückt halten, bis Sie die gewünschte Stelle erreicht haben), wobei das linke Ende des Balkens den Anfang und das rechte das Ende der Lektion darstellt. Mit dem Pfeil ganz links gelangen Sie zum ersten Eintrag, mit dem Pfeil ganz rechts zum letzten Eintrag.

## 1.11 Edit

### Edit

Unter EDIT können Sie bereits vorhandene Lektionen bearbeiten. Wohlgermerkt: Eingabenänderungen, bzw. Schreibfehlerkorrekturen und Worttypdefinitionen müssen natürlich weiterhin in NewWords vorgenommen werden; Edit erlaubt nur globale Änderungen, wie z.B das Löschen oder Einfügen eines ganzen Datensatzes.

Zur Bildaufteilung: Im Listview (Definition siehe Bedienung) wird die aktuell geladene Lektion im Listenformat angezeigt, und zwar nach folgendem Muster:

Wort/Ausdruck - Übersetzung

Mittels den Pfeilknöpfen kann innerhalb dieser Liste geblättert und mit der Maus ein einzelner Eintrag angewählt werden (einfach mit linker Maustaste anklicken). Er wird dadurch mit weisser Farbe hervorgehoben; der Eintrag ist aktiviert. Solch selektierte Einträge können nun gezielt bearbeitet werden:

#### Delete

Löscht den selektierten (aktivierten) Eintrag unwiederruflich. Falls Sie sich hier einmal vertun, so bleibt Ihnen nichts anderes mehr übrig, als die Lektion nochmals neu reinzuladen.

#### Insert

Fügt einen neuen Eintrag vor den selektierten Eintrag ein und springt direkt für die Eingabe zu NewWords.

#### NewWords

Drücken Sie auf diesen Knopf, um zum NewWords -Menü zu gelangen. Der dabei aktivierte Datensatz wird automatisch in die Eingabefelder übernommen, so dass er sofort bearbeitet werden kann.

### Weitere Funktionen

#### Lesson Nr.

Hier geben Sie die Nummer der Lektion ein (Werte von 1-9999), die Sie gerne überarbeiten möchten. Die angegebene Lektion wird dann geladen und im Listview aufgelistet. Existiert eine Lektion mit der angegebenen Nummer nicht, so können Sie auch hier eine neue Lektion erstellen (wählen Sie dazu im erscheinenden Requester (Shall I create a new Lesson?) "OK"). Das Listview bleibt in diesem Fall natürlich leer, da noch keine Eingaben vorhanden sind. Neue Eingaben können in

NewWords gemacht werden.

### Search for Word

Sind Sie nicht sicher, ob Sie ein Wort schon einmal eingetippt haben oder möchten Sie blitzschnell die Übersetzung eines Ausdrucks? Kein Problem, nur hier drücken, und den zu suchenden Ausdruck eingeben. Geben Sie nun in den untenliegenden Stringfeldern noch an, in welcher Lektion (von-bis) das Programm suchen soll (z.B. von Lektion 3 bis Lektion 6). Drücken Sie auf "OK" um die Suche zu starten. Es werden dann alle angegebenen Lektionen der gewählten Sprache nach dem Ausdruck durchsucht (die Beispiele werden jedoch nicht beachtet!). Im oberen rechten Stringfeld ("Lesson Nr.:") erkennen Sie die Lektion, die gerade durchsucht wird. Im Erfolgsfall wird die Übersetzung und die Lektion, in welcher der Ausdruck gefunden wurde, angegeben. Gleichzeitig wird diese Lektion im Hintergrund aufgelistet und der gesuchte Eintrag aktiviert. Ist "Whole Words" aktiviert, so wird nach einem Eintrag gesucht, der exakt dem zu suchenden Ausdruck entspricht. Ansonsten werden nämlich alle Einträge angezeigt, in denen der Suchstring enthalten ist. Aktivieren Sie "All Lessons", um automatisch alle Lektionen durchsuchen zu lassen, unabhängig davon, was in den Stringfeldern ("from", "to") eingegeben ist.

Um das Suchen vorzeitig abubrechen, genügt ein Klick auf die ESC-Taste. Mit dieser Funktion besitzen Sie schon fast ein Lexikon, da Sie damit ja jedes beliebige Wort "nachschiagen" können (allerdings muss es dazu bereits eingetippt worden sein).

### Search for Doubles

Wählen Sie diesen Knopf, wenn Sie eventuell doppelt gemachte Eingaben aufspüren und tilgen möchten. Das Programm sucht selbständig die aktuell geladene Lektion ab. Wird zweimal (oder mehrmals) der gleiche Ausdruck gefunden, so können Sie die dieses "Doppel", also das zweite Auftreten des Ausdrucks, auf Mausklick löschen lassen (wählen Sie dazu im erscheinenden Requester "OK"). Im Listview wird dabei der Ausdruck angezeigt, welcher im Falle der "OK"-Betätigung gelöscht werden würde. Hinweis: Bei der Suche werden nur die ersten beiden Ausdrücke miteinander verglichen; also jene, die auch in der Liste angezeigt werden. Die dazugehörigen Beispiele werden nicht beachtet!

### Save / Exit

Wenn Sie mit Ihren Eingaben fertig sind, so betätigen Sie diesen Knopf, um zurück zum

Hauptmenü

zu gelangen. Ebenfalls müssen Sie entscheiden, ob Sie etwelche Änderungen speichern möchten. Betätigen Sie in diesem Fall den "OK"-Knopf.

## 1.12 View

### View

Dieses Untermenü dient dazu, Ihnen einen Überblick über alle bestehenden Lektionen zu verschaffen. Auch ist es hier möglich, Lektionen umzubenennen oder zu löschen.

Zur Bildaufteilung: Im Listview (Definition siehe Bedienung) werden alle zur gewählten Sprache vorhandenen Lektionen nach Nummern sortiert angezeigt. Sollte die Liste leer bleiben, so existieren entweder keine Lektio-

zur gewählten Sprache oder im Setup ist der falsche Suchpfad eingestellt. Mittels den Pfeilkнопfen kann innerhalb dieser Liste geblättert und mit der Maus eine einzelne oder mehrere Lektionen angewählt werden (einfach mit linker Maustaste anklicken). Sie wird dadurch mit weisser Farbe hervorgehoben; die Lektion ist aktiviert. Solch selektierte Lektionen können nun gezielt bearbeitet werden.

Folgende Aktionen können ausgeführt werden:

#### Info

Gibt Ihnen Informationen zu allen angewählten Lektionen. Ein kleines Fenster erscheint, dem Sie entnehmen können, aus wievielen Verben, Adjektiven, Nomen und Beispielen die Lektion besteht und wieviele Einträge Sie insgesamt umfasst. Klicken Sie auf "Continue", um die Informationen zur nächstangewählten Lektion zu erhalten (wenn es noch nachfolgende gibt), oder auf "Stop", um die Informationsflut abzubrechen.

#### Show Lesson / Dir

Führt Ihnen den Inhalt der ersten angewählten Lektion der Liste vor Augen. Anstatt den Lektionen wird nun der Inhalt der Lektion im Listview angezeigt. Um wieder die Liste der verfügbaren Lektionen zu erhalten, drücken Sie erneut auf denselben Knopf.

#### None

Klicken Sie auf "None", um alle selektierten Lektionen wieder zu deaktivieren.

#### Toggle

Klicken Sie auf "Toggle", um das Gegenstück der aktuellen Einstellung zu erhalten.

#### Rename

Dient dazu, eine Lektion umzubenennen (ihr eine neue Nummer zu geben). Geben Sie im erscheinenden Fenster im Textfeld die gewünschte Nummer ein, die die Lektion bekommen soll, und drücken Sie auf "OK", um Ihre Eingabe zu bestätigen oder auf "Exit", um die Aktion abzubrechen.

#### Delete

Mit dieser Funktion können alle angewählten Lektionen kurzerhand gelöscht werden. Zuerst wird allerdings nachgefragt, ob Sie wirklich sicher sind. Antworten Sie mit "OK", so werden alle selektierten Lektionen unwiderruflich gelöscht.

## 1.13 Interrogation

### Interrogation

Die Abfrage ist das eigentliche Herzstück des Programms; es zeichnet sich durch vielfältige, kombinierbare Optionen in diesem Bereich aus. Gehen wir die Möglichkeiten der Reihe nach durch:

Sie haben mehrere Möglichkeiten Lektionen zu wählen, aus denen schliesslich die abzufragenden Daten entnommen werden:

### All

Hiermit werden die Daten aus allen zur Verfügung stehenden Lektionen der gewählten Fremdsprache geladen.

### Select Lessons

Gibt Ihnen die Möglichkeit, die Lektionen, aus denen die Daten entnommen werden sollen, Stück für Stück gezielt selbst zu bestimmen. Wenn Sie diesen Punkt wählen, so werden alle verfügbaren Lektionen in einem Listview aufgelistet und Sie können nun die gewünschten mit einem simplen Mausklick selektieren. Alle zum Schluss weiss hervorgehobenen Lektionen werden beim Start der Abfrage dann auch geladen. Weiter haben Sie hier die Möglichkeit, sich mit dem "Show Lesson/Dir"-Knopf den Inhalt einer Lektion vor Augen zu führen. Anstatt den Lektionen wird nun der Inhalt der ersten in der Liste aktivierten Lektion im Listview angezeigt. Um wieder die Liste der verfügbaren Lektionen zu erhalten, drücken Sie erneut auf denselben Knopf. Klicken Sie auf "None", um alle selektierten Lektionen wieder zu deaktivieren, oder auf "Toggle", um das Gegenstück der aktuellen Einstellung zu erhalten. Die Beschreibungen zu den restlichen Knöpfen können Sie im Kapitel

View  
nachlesen.

### Range

Erlaubt Ihnen, die Daten aus bestimmten, von den Nummern her nacheinanderfolgenden Lektionen zu entnehmen. Geben Sie dazu im ersten Eingabefeld ("from") die Startnummer, im zweiten Feld ("to") die letzte zu ladende Lektionsnummer an. Beispiel: "Range" from 3 to 6 entnimmt alle Daten aus Lektionen mit Nummern zwischen 3 und 6 (inklusive 3 und 6).

Je mehr Lektionen Sie wählen, umso grösser wird der abzufragende Bereich und umso umfangreicher wird damit die Abfrage. Ebenfalls wird jeweils mehr Speicher (RAM) benötigt. Hinzuzufügen wäre dabei aber, dass nur für die in Frage kommenden Einträge Speicher reserviert wird; wenn Sie z.B. nur Adjektive abfragen lassen wollen, so wird kein zusätzlicher Speicher für die anderen Worttypen benötigt.

In der mittleren Spalte haben Sie die Wahl zwischen mehreren Optionen, die die Abfrage selbst entscheidend beeinflussen:

### Cyclingbutton Normal / Mixed / Reverse

- Wählen Sie "Normal", wenn Sie Ihre Daten wie folgt abfragen lassen wollen:
  - Vorgegeben: Ausdruck in Ihrer Muttersprache
  - Gesucht: Übersetzung in gewählte Fremdsprache
- Wählen Sie "Reverse", wenn Sie Ihre Daten wie folgt abfragen lassen wollen:
  - Vorgegeben: Ausdruck in Fremdsprache
  - Gesucht: Übersetzung in Ihre Muttersprache
- Wählen Sie "Mixed", wenn Sie die beiden oben genannten Abfragemöglichkeiten innerhalb der Abfrage mischen möchten.

### Show Solution

Falls aktiviert, so wird im Falle einer Falscheingabe die richtige Antwort angezeigt.

### Wrong Inputs Twice

Falls aktiviert, so werden falsch beantwortete Ausdrücke noch ein zweites

Mal abgefragt.

#### Wrong Inputs again

Falls aktiviert, so werden falsch beantwortete Ausdrücke so lange nochmals gefragt, bis sie richtig beantwortet wurden (Achtung: Sollten Sie die Wörter schlecht beherrschen, kann die Abfrage so sehr lange dauern!).

#### Word + Example(s)

Falls aktiviert, so werden immer nach dem gefragten Ausdruck nachfolgend die zugehörigen Beispiele abgefragt, wenn solche überhaupt vorhanden sind.

#### Case Sensitive

Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn bei der Auswertung Gross- und Kleinschreibung berücksichtigt werden soll.

In der dritten und letzten Spalte kann schliesslich noch bestimmt werden, welche Worttypen für die Abfrage geladen und damit überhaupt abgefragt werden sollen:

#### Examples

Falls aktiviert, so werden die Examples zur Abfrage geladen.

#### Verbs

Falls aktiviert, so werden die Verben (die Sie als solche gekennzeichnet haben) zur Abfrage geladen.

#### Nouns

Falls aktiviert, so werden die Substantive (die Sie als solche gekennzeichnet haben) zur Abfrage geladen.

#### Adjectives

Falls aktiviert, so werden die Adjektive (die Sie als solche gekennzeichnet haben) zur Abfrage geladen.

#### Other Words

Falls aktiviert, so werden alle Ausdrücke geladen, die sich nicht in einer der oben genannten Wortgruppen zuteilen liessen.

### Weitere Funktionen

#### Start

Startet die eigentliche Abfrage. Ein kleines Fenster erscheint, welches in Balkenform anzeigt, wie weit die Vorbereitung der Abfrage fortgeschritten ist. Je weiter der grüne Balken nach rechts wächst, umso weiter fortgeschritten ist die Vorbereitung. Bei langsamen Medien (wie z.B. Diskettenlaufwerk) und vielen zu ladenden Daten kann es unter Umständen eine längere Zeit dauern, bis alle Vorbereitungen getroffen sind.

Sollten Sie sich vertan haben, so können Sie die Vorbereitungen mit dem "Stop"-Knopf abbrechen.

#### Save Defaults

Erlaubt Ihnen, die aktuellen Einstellungen abzuspeichern. Sie sind dann

bei jedem Neustart aktiv.

Exit

Bringt Sie zurück zum  
Hauptmenü

.

Haben Sie alles nach Ihren Wünschen konfiguriert, so können Sie die Abfrage starten (drücken Sie dazu "Start"). Ihre Aufgabe während der Abfrage besteht darin, zu einem angezeigten Ausdruck die Lösung (die Übersetzung) davon anzugeben; entweder ist Ihre Lösung dann richtig oder falsch. Die Anzahl der richtig beantworteten Ausdrücke werden in Prozent zum Total angezeigt. Im eigenen Interesse müsste Ihr Ziel dabei sein, eine möglichst hohe Prozentzahl zu erreichen.

Im oberen Teil des Screens finden Sie nebst der Prozentzahl noch weitere Angaben über die aktuelle Abfrage:

- Total: Zeigt an, wieviele Eingaben Sie im ganzen bereits gemacht haben.
- ToGo: Zeigt an, wieviele Ausdrücke noch richtig zu beantworten sind, damit die Abfrage beendet wird.
- Right: Zeigt an, wieviele Ausdrücke Sie richtig beantwortet haben.
- Wrong: Zeigt an, wieviele Ausdrücke von Ihnen falsch beantwortet wurden.
- Percentage: Zeigt an, wieviele Prozent aller gestellten "Aufgaben" (Total) von Ihnen richtig beantwortet wurden.

Word / Example

Rechts davon im Feld erscheint das Wort/Beispiel, das zu Übersetzen Ihre Aufgabe ist.

Translation

Tippen Sie im Eingabefeld rechts daneben Ihre vermeintliche Lösung ein.

Status

In diesem Feld werden Dinge angezeigt, die mit der Abfrage direkt zusammenhängen wie z.B. "End of Interrogation" (Ende der Abfrage).

Die unter dem Translation-Eingabefeld liegende grosse Box zeigt im Falle einer richtigen Eingabe "All Right" an; nach einer falschen erfolgt (falls "Show Solution" aktiviert wurde) eine Ausgabe nach folgendem Muster:

```
Wrong... The correct Translation of
<gefragter Ausdruck>
would be
<richtige Übersetzung>
and not
<Ihre falsche Eingabe>
```

Da bei "Show Solution" die richtige Übersetzung nach einer falschen Eingabe solange in der Box angezeigt wird, bis Sie die nächste "Aufgabe" gelöst haben, schliesst das Programm aus, dass der gleiche Ausdruck zwei- oder mehrmals direkt hintereinander abgefragt wird. (Dies ist vorallem dann von Be-

deutung, wenn Sie "Wrong Inputs Twice" oder "Wrong Inputs Again" gewählt haben).

Exit

Hiermit können Sie nochmals die Abfrage von vorne starten (wählen Sie dazu im erscheinenden Requester "OK") oder beendet sonst die Abfrage und bringt Sie zurück zum Optionsmenü.

## 1.14 Print

Print

Unter PRINT können Sie die Daten auf Ihrem Drucker ausdrucken oder in ein File schreiben lassen, welches Sie dann z.B mit einem ASCII-Editor bearbeiten und/oder mit einem speziellen Druckerprogramm ausdrucken lassen können. Die Optionen sind grösstenteils die selben, wie Sie sie schon bei der Abfrage angetroffen haben; so werden also auf gleiche Weise die auszudruckenden Lektionen und Worttypen selektiert. Neu hinzu kommen dafür aber spezielle Druck-Optionen:

VTrainer stellt Ihnen drei Druckvarianten zur Verfügung: Die Daten können als Liste, in Spalten oder als Karten ausgedruckt werden. Speziell hervorzuheben wäre die dritte Variante, da Sie bisher noch in keinem anderen Programm anzutreffen war! Genauere Beschreibungen folgen sogleich. Trotzdem probieren Sie am besten jede Ausdruckvariante einmal aus und entscheiden dann selber, welche Ihnen am besten gefällt.

List

Druckt die Daten in simpler Listenform aus:

Beispiel:

- Wort / Ausdruck
- Übersetzung des Wortes / Ausdruckes
- Beispiel 1
- Übersetzung Beispiel 1
- ...

Columns

Druckt die Daten in Form zweier Spalten aus:

Beispiel:

- Wort / Ausdruck           •Übersetzung des Wortes / Ausdrucks
- Beispiel 1               •Übersetzung Beispiel 1
- ...

Sollte ein Ausdruck auf einer Zeile

keinen Platz finden, so wird versucht, den Ausdruck bei einer Leerstelle zu trennen und den Rest auf eine zweite Zeile zu nehmen. Ist der Ausdruck länger als eine Zeile und enthält er keine Leerstellen (was aber zum Glück sehr unwahrscheinlich ist), so wird er bei Zeilenende abgeschnitten und der zweite Teil kommt auf eine zweite Zeile.

Smart Cards A4

Druckt die Daten in Form von Karten aus. Durch Zerschneiden des Ausdrucks erhalten Sie kleine Kärtchen, auf welchen auf der einen Seite die "Fragen" und auf der Rückseite die "Lösungen" aufgedruckt sind. Diese kleinen Kärtchen können Sie nun überallhin mitnehmen und damit üben. Ebenfalls

können Sie damit unterhaltsame Spielchen organisieren. Damit Sie beim Zerschneiden nicht auch noch den Massstab hervorheben müssen, sind die Schneidstellen bereits angezeichnet!

Es wird versucht, längere Wörter/Beispiele auf die drei Zeilen zu verteilen, wobei bei Leerstellen getrennt wird. Sollte dies nicht möglich sein (weil z.B. keine Leerstellen vorhanden sind), so wird der Text bei Zeilenende abgeschnitten und der Rest auf die nächste Zeile übernommen.

Beim Drucken geht das folgendermassen vor sich: es werden zuerst alle Vorderseiten ausgedruckt; danach warten Sie, bis der Drucker mit Drucken aufhört und das letzte Papier ausgibt. Drehen Sie nun die bedruckten Blätter allesamt um und legen Sie sie erneut in den Drucker, und zwar so, dass beim Ausdrucken die noch leere Rückseite benutzt wird. Die erste ausgespuckte Seite muss dabei auch hier wieder als erste eingeführt werden usw.; die Reihenfolge muss also dieselbe bleiben. Wenn Sie bereit sind, so drücken Sie eine beliebige Taste (Tastatur oder Maus), es werden nun die Rückseiten beschrieben. Für ein befriedigendes Resultat achten Sie darauf, dass Sie erstens ein Blatt im A4-Format benutzen, zweitens die Blätter jeweils schön gerade einziehen lassen und drittens den oberen Rand immer gleich gross wählen (falls Sie einen manuellen Einzug besitzen; ansonsten sollte dies kein Problem sein). Beispiel:

Vorderseite: Jeder für sich und  
Gott für alle! Das ist schon etwas.

Rückseite: Chacun pour soi et C'est déjà quelque  
Dieu pour tous! chose.

Auf eine A4-Seite passen  $3 \cdot 10 = 30$  Kärtchen. Die Zeilen werden immer relativ zum Kärtchen zentriert ausgegeben.

#### Word + Example(s)

Falls aktiviert, so werden immer nach dem Wort nachfolgend die zugehörigen Beispiele ausgedruckt, wenn solche überhaupt vorhanden sind.

#### Output

Hier können Sie angeben, wohin die Daten gesendet werden sollen. Tippen Sie PRT:, wenn die Daten auf Ihrem Drucker ausgedruckt werden sollen; Sie können die Daten aber auch als ASCII-Textfile auf einem Laufwerk (RAM:, DF0:, DH0: ...) ablegen. Dieses Textfile können Sie dann z.B. mit einem ASCII-Editor bearbeiten oder mit einem speziellen Druckerprogramm ausdrucken lassen. Falls die Daten auf einem Drucker ausgedruckt werden sollen, achten Sie darauf, dass die in den PREFERENCES eingestellte Konfiguration mit ihrem Drucker harmoniert.

#### Header

Im Eingabefeld rechts können Sie fakultativ einen Titel für den Ausdruck angeben; der hier eingegebene Text wird als erste Zeile ausgedruckt.

#### Cyclingbutton Normal / Mixed / Reverse:

- Wählen Sie "Normal", wenn Sie Ihre Daten wie folgt ausdrucken lassen wollen:  
Ausdruck in Ihrer Muttersprache  
Übersetzung in gewählter Fremdsprache
- Wählen Sie "Reverse", wenn Sie Ihre Daten wie folgt ausdrucken lassen wollen:  
Ausdruck in Fremdsprache  
Übersetzung in Ihrer Muttersprache
- Wählen Sie "Mixed", wenn Sie die beiden oben genannten Ausgabemög-

lichkeiten innerhalb des Ausdrucks mischen möchten.

Sie haben mehrere Möglichkeiten Lektionen zu wählen, aus denen schliesslich die auszudruckenden Daten entnommen werden:

#### All

Hiermit werden die Daten aus allen zur Verfügung stehenden Lektionen der gewählten Fremdsprache geladen.

#### Select Lessons

Gibt Ihnen die Möglichkeit, die Lektionen, aus denen die Daten entnommen werden sollen, Stück für Stück gezielt selbst zu bestimmen. Wenn Sie diesen Punkt wählen, so werden alle verfügbaren Lektionen in einem Listview aufgelistet und Sie können nun die gewünschten mit einem simplen Mausklick selektieren. Alle zum Schluss weiss hervorgehobenen Lektionen werden dann auch zum Drucken geladen. Weiter haben Sie hier die Möglichkeit, sich mit dem "Show Lesson/Dir"-Knopf den Inhalt einer Lektion vor Augen zu führen. Anstatt den Lektionen wird nun der Inhalt der ersten in der Liste aktivierten Lektion im Listview angezeigt. Um wieder die Liste der verfügbaren Lektionen zu erhalten, drücken Sie erneut auf denselben Knopf. Klicken Sie auf "None", um alle selektierten Lektionen wieder zu deaktivieren, oder auf "Toggle", um das Gegenstück der aktuellen Einstellung zu erhalten. Die Beschreibungen zu den restlichen Knöpfen können Sie im Kapitel

View  
nachlesen.

#### Range

Erlaubt Ihnen, die Daten aus bestimmten, von den Nummern her nacheinanderfolgenden Lektionen zu entnehmen. Geben Sie dazu im ersten Eingabefeld ("from") die Startnummer, im zweiten Feld ("to") die letzte zu ladende Lektionsnummer an. Beispiel: "Range" from 3 to 6 entnimmt alle Daten aus Lektionen mit Nummern zwischen 3 und 6 (inklusive 3 und 6).

Je mehr Lektionen Sie wählen, umso mehr Speicher (RAM) wird benötigt. Hinzuzufügen wäre dabei aber, dass nur für die in Frage kommenden Einträge Speicher reserviert wird; wenn Sie z.B nur Adjektive ausdrucken lassen wollen, so wird kein zusätzlicher Speicher für die anderen Worttypen benötigt.

In der dritten und letzten Spalte kann schliesslich noch bestimmt werden, welche Worttypen geladen und damit überhaupt ausgedruckt werden sollen:

#### Examples

Falls aktiviert, so werden beim Drucken die Beispiele ausgedruckt.

#### Verbs

Falls aktiviert, so werden beim Drucken die Verben (die Sie als solche gekennzeichnet haben) ausgedruckt.

#### Nouns

Falls aktiviert, so werden beim Drucken die Substantive (die Sie als solche gekennzeichnet haben) ausgedruckt.

#### Adjectives

Falls aktiviert, so werden beim Drucken die Adjektive (die Sie als solche gekennzeichnet haben) ausgedruckt.

---

#### Other Words

Falls aktiviert, so werden beim Drucken alle Ausdrücke ausgedruckt, die sich nicht in eine der oben genannten Wortgruppen zuteilen liessen.

#### Weitere Funktionen

##### Print

Startet das eigentliche Ausdrucken. Ein kleines Fenster erscheint, welches in Balkenform anzeigt, wie weit die Vorbereitung fortgeschritten ist. Je weiter der grüne Balken nach rechts wächst, umso weiter fortgeschritten ist die Vorbereitung. Bei langsamen Medien (wie z.B. Diskettenlaufwerk) und vielen zu ladenden Daten kann es unter Umständen eine längere Zeit dauern, bis alle Vorbereitungen getroffen sind. Sollten Sie sich vertan haben, so können Sie die Vorbereitungen mit dem "Stop"-Knopf abbrechen.

In einem zweiten Durchgang werden die Daten nun ausgedruckt. Auch hier gibt Ihnen der schon erwähnte grüne Balken darüber Auskunft, wieviele der Daten schon zum Drucker geschickt, bzw. in ein File geschrieben wurden. Um das Drucken abzubrechen, drücken Sie den "Stop"-Knopf.

##### Save Defaults

Erlaubt Ihnen, die aktuellen Einstellungen abzuspeichern. Sie sind dann bei jedem Neustart aktiv.

##### Exit

Bringt Sie zurück zum  
Hauptmenü

.

## 1.15 Setup

### Setup

Im Setup können Sie gewisse globale Voreinstellungen vornehmen. Es kann hier z.B festgelegt werden, wo die Lektionen der jeweiligen Sprache zu suchen bzw. zu laden sind und in welchen Farben das Programm erscheint. Diese Einstellungen können gesichert werden, so dass sie bei jedem Neustart aktiv sind.

### Setup 1.Seite

#### Ändern der Farbpalette

Alle 16 Farben können einzeln per linker Maustaste angewählt werden. Rechts von den Farben befinden sich die RGB-Schieber, mit denen Sie die Farben neu wählen können. Der oberste Schieber ist für den roten, der mittlere für den grünen und der untere für den blauen Farbton zuständig. Alle Werte liegen zwischen 0 und 15. Sicher kennen Sie diese Art von Farbeinstellung schon von anderen Programmen her. Damit gewisse Einstellungen schneller von Hand gehen, bietet VTrainer noch einige Hilfen:

#### Copy To

Dient zum Kopieren einer Farbe. Wählen Sie zuerst die zu kopierende Farbe, drücken Sie den "Copy To"-Knopf und danach auf diejenige Farbe, auf die die Zuerstgewählte kopiert werden soll.

#### Change With

Damit können Sie zwei Farben untereinander austauschen. Wählen Sie eine Farbe, betätigen Sie den Knopf und dann eine zweite Farbe, mit der schlussendlich getauscht werden soll.

#### Spread To

Dient zur Erstellung eines Farbverlaufes. Wählen Sie wie immer zuerst eine Farbe, klicken Sie den "Spread To"-Knopf an und wählen dann eine zweite Farbe. Das Programm erzeugt nun einen Farbverlauf zwischen den zwei gewählten Farben; die Anzahl der Farbzwischenstufen ist dabei von der Anzahl der Farben, die zwischen den Gewählten liegen, abhängig.

#### Default

Sind Sie mit Ihren Einstellungen nicht zufrieden, so können Sie mittels dieses Knopfes die letzte gespeicherte Konfiguration wieder hervorrufen.

#### Save

Sind Sie mit Ihren Einstellungen zufrieden, so können Sie diese mit "Save" speichern. Das Programm wird nachfragen, ob Sie wirklich speichern wollen, weil dabei die alte Konfiguration verloren geht. Wenn Sie sicher sind, wählen Sie "OK", falls nicht, dann "No". Wenn Sie "OK" wählen, so sind alle Ihre Einstellungen bei jedem Neustart des Programms aktiv (siehe auch: "Use").

#### Use

Damit übernehmen Sie die aktuellen Einstellungen und können nun wieder normal mit dem Programm arbeiten. Die Einstellungen werden aber nicht gespeichert. Somit ist es also auch möglich, erst zu testen, ob die eigene neue Konfiguration auch gut geworden ist. Sichern können Sie immer noch später; wählen Sie dazu einfach "Save". (siehe auch: "Save").

#### Fade Rate

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Geschwindigkeit des Ein- und Ausblendens (Fade) eines Menüs zu bestimmen. Erlaubt sind Werte zwischen 1 und 99, wobei 1 für sehr schnell (kein Fade) und 99 für sehr langsam steht. Diese Option wurde implementiert, um das Programm auch in Bezug auf die verschiedenen schnellen Computertypen anzupassen.

#### Other Page

Mit diesem Knopf gelangen Sie auf die zweite Seite des Setup-Menüs, wo noch andere Einstellungen machbar sind.

#### Setup 2.Seite

Auf dieser Seite können Sie die Pfade modifizieren, in denen das Programm die jeweiligen Lektionen sucht.

Beispiel für die Angabe eines Pfades: Nehmen wir mal an, Sie starten das Programm mit der Diskette (in DF0:), Ihre benötigten französischen Lektionen

---

befinden sich aber auf der Harddisk DH0:, und zwar in der Schublade "VTrainer/Français/". Wollen Sie nun Zugriff auf diese Lektionen, so ändern Sie den Pfad (bei Français!) folgendermassen um in:

```
DH0:VTrainer/Français/
```

Beachten Sie bitte den Schrägstrich ("/") zum Schluss: Er muss nach einer Schublade angegeben werden! Sollte der Pfad nicht existieren, so erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie versuchen, eine neue Lektion zu erstellen oder Lektionen zu editieren (NewWords und Edit). Sie werden darin aufgefordert, die Pfade zu korrigieren.

Damit Sie diese Pfade nicht mühsam von Hand eingeben müssen (wer kennt schon seine genaue Diskettenhierarchie?) können Sie auf die Pfeile auf der rechten Seite klicken, die Sie jedesmal zu einer Art sog. Filerequester führen, mit dem Sie sich Ihren Pfad mit der Maus aussuchen können. Im List-view werden immer alle Directories angezeigt. Wählen Sie ein solches mit der Maus an, so wird der Inhalt des Directorys aufgelistet. Filenamen werden jedoch nur angezeigt, wenn es sich um VTRAINER-Lektionen handelt (also mit "Lesson\_" beginnen). Mit dem Knopf "Drives" erhalten Sie eine Liste aller logischen Geräte, mit "Parent" gelangen Sie vom einem Unterverzeichnis wieder ins Überverzeichnis. Im Textfeld rechts sehen Sie immer den aktuell gewählten Pfad, zudem kann hier der Pfad auch noch von Hand eingeben oder verändert werden.

Weitere Beispiele:

```
DF0:English           :FALSCH   -> DF0:English/   :RICHTIG
DF0                   :FALSCH   -> DF0:           :RICHTIG
VTRAINER:English/    :RICHTIG
DH0:VTrainer/English/:RICHTIG
```

Weitere Angaben zur Pfadangabe entnehmen Sie bitte Ihrem DOS-Handbuch, welches Sie ebenfalls mit Ihrem Computer erhalten haben.

Other Page

Bringt Sie wieder zurück zur 1.Seite des Setup-Menüs.

## 1.16 Schlusswort

Schlusswort

Sie haben sich nun durch die ganze Anleitung gekämpft (Glückwunsch!), und trotzdem haben Sie das Gefühl, stellenweise im Dunkeln zu tapen? Erscheinen Ihnen gewisse Erklärungen zu kompliziert? Macht nichts, denn probieren geht über studieren; lassen Sie sich also deswegen nur keine grauen Haare wachsen. Wir sind überzeugt, dass Sie dieses Programm in kürzester Zeit beherrschen. Sollten aber trotzdem irgendwelche unerwarteten Probleme auftauchen, so kontaktieren Sie uns doch bitte, damit wir Sie (hoffentlich) von Ihren Sorgen erlösen und anderen Personen ähnliche Frustrationserlebnisse ersparen können. Auch würden wir uns freuen, Ihre Meinung erfahren oder Verbesserungsvorschläge entgegennehmen zu dürfen. Schreiben Sie uns also ungeniert; alles wird gelesen und nach Möglichkeit und Bedarf beantwortet. Wenn das kein (Schluss-) Wort ist...!

## 1.17 Inside

Inside

Programmname: VTrainer  
Version: 4.2  
Release Date: 16.08.1995  
Copyright: © 1995 by David Rado  
Entwickler:

David~Rado  
(Code & Docs)

Felix~Eichenberger  
(Graphik)

Doc: Handbuch erstellt mit  
FinalWriter v2.1  
Printet mit HP Deskjet 500C und Canon BJC-600  
Written in: BlitzBasic II, kompiliert mit v1.8  
Sourcecode: >95000 Bytes  
Computer: A1200, 6MB RAM  
Entwicklungsdauer: ??? (Jahre...)  
Bemerkungen: erstmaliger Einsatz des DARO-GUI (Graphical User  
Interface), das nun unter ständiger Weiterentwick-  
lung auch in anderen Programmen eingesetzt wird.

## 1.18 Programmierer

David Rado  
Höhlebachweg 32  
CH-4132 Muttenz  
Schweiz

## 1.19 Programmierer

Felix Eichenberger  
Lachmattstrasse 69  
CH-4132 Muttenz  
Schweiz

## 1.20 Heddley

Die Amigaguide-Version der VTRAINER-Anleitung wurde von Daniel Fischer mit dem Amigaguide-Editor Heddley V1.1 geschrieben.

(...und wurde danach noch leicht von David Rado bearbeitet  
:-) Thanks to Daniel )

- DARO